

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für eine Neubau-, Erweiterungs-, Modernisierungs- und/oder Sanierungsmaßnahme

(Grundsätzlich gilt ein unvollständig eingereicherter Antrag als nicht gestellt.)

I Antragstellender Verein

| | |
|---|--|
| Antragstellender Verein/Vereinsname: (Abteilungen sind nicht antragsberechtigt) | |
| Vereinsvorstand: | |
| Vereins-Ansprechpartner/in: | |
| Vereinsanschrift: | |
| Telefon-Nr. des Vereins bzw. der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners (Angabe ist freiwillig) | |
| Fax-Nr. des Vereins bzw. der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners (Angabe ist freiwillig) | |
| E-Mail des Vereins bzw. der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners: (Angabe ist freiwillig) | |

II Zweck des Zuschusses

| | |
|---|--|
| Art der Maßnahme | |
| Darlegung / Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme | |
| Geplanter bzw. vollzogener Beginn der Maßnahme | |
| (Voraussichtlicher) Abschluss der Maßnahme | |

III Kosten der Maßnahme

| | | | | | |
|--|--|----|--|------|--|
| (Voraussichtliche) Kosten auf die sich der hiesige Antrag bezieht |€ | | | | |
| Wurden die Kosten bereits entrichtet? (Bitte entsprechend ankreuzen) | <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">ja</td> <td style="width: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">nein</td> <td></td> </tr> </table> | ja | | nein | |
| ja | | | | | |
| nein | | | | | |
| €-Betrag , den das Land Hessen anlässlich der Maßnahme als zuwendungsfähig erachtet. (Sofern vorhanden, reichen Sie uns diesbezüglich eine Kopie des Bescheides ein.) |€ | | | | |
| Sofern die Maßnahme nicht dementsprechend zuwendungsfähig ist, ist, dies bitte vom Verein zu vermerken. → | | | | | |

IV Finanzierung der Maßnahme

| | | | | | |
|--|--|----|--------------------------|------|--------------------------|
| Zuschuss Landkreis Waldeck-Frankenberg | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurde der Zuschuss bereits gewährt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Zuschuss Land Hessen | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurde der Zuschuss bereits gewährt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Zuwendung Landessportbund Hessen e. V. | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurde die Zuwendung bereits gewährt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Zuschüsse sonstiger Einrichtungen / Stellen des öffentlichen Sektors (Bitte mit Angabe des Zuschussgebers) | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurden diese bereits gewährt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Zuwendungen sonstiger Einrichtungen / Stellen / Dritter | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurden diese bereits gewährt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Finanzielle Eigenmittel des Vereins | <p>-----</p> <p>€</p> <p>Wurden diese bereits eingesetzt? (Bitte entsprechend ankreuzen)</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |
| Eigenleistung des Vereins (sofern vorgesehen bzw. geleistet: max. 10.- €/St) | <p>Stunden _____ x _____ € = _____ €</p> <table border="1"> <tr><td>ja</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>nein</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | | | | |
| nein | <input type="checkbox"/> | | | | |

Dem Antrag sind mindestens drei Kostenvoranschläge in Kopie (anlässlich der Maßnahme) -ausgestellt von einem Architekten bzw. von einer Fachfirma- beizufügen. Sofern mehr als drei Kostenvoranschläge (anlässlich der Maßnahme) eingeholt wurden, sind diesem Antrag lediglich die drei wirtschaftlichsten Angebote in Kopie bitte beizufügen.

Sofern die Einholung von mindestens drei Kostenvoranschlägen nicht möglich oder unwirtschaftlich ist/war, ist dies bitte zu begründen.

Sollte die Maßnahme bereits abgeschlossen sein, sind neben den o. g. Kostenvoranschlägen zudem die entsprechenden Rechnungen in Kopie beizufügen.

IV Erklärung des Vereins

1. Dem Verein ist bekannt, dass ein unvollständig ausgefüllter/ingereichter Antrag grundsätzlich als nicht gestellt gilt. Zudem ist bekannt, dass der Antrag ausschließlich schriftlich zu stellen ist, wobei eine Übersendung per E-Mail nicht der Schrifterfordernis entspricht.
2. Zur Maßnahme wurden mindestens drei Kostenvoranschläge (ausgestellt von einem Architekten oder von einer Fachfirma) für das Vorhaben eingeholt und diesem Zuschussantrag in Kopie beigelegt. Bei mehr als drei eingeholten Kostenvoranschlägen sind diesem Antrag die drei wirtschaftlichsten Kostenvoranschläge in Kopie beigelegt. Sofern die Einholung von mindestens drei Kostenvoranschlägen nicht möglich oder unwirtschaftlich ist/war, ist dies vom Verein im hiesigen Antrag vermerkt/begründet. Sollte die Maßnahme bereits abgeschlossen sein, sind diesem Antrag neben den Kostenvoranschlägen zudem die dementsprechenden Rechnungen in Kopie beigelegt.
3. Sofern eine Zuwendung / finanzielle Förderung auch durch andere Stellen/Einrichtungen bzw. Dritter möglich ist, stellt der Verein auch dort entsprechende Zuwendungsanträge/Förderanträge und teilt dies dem Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (E.) im hiesigen Zuschussantrag mit. Bereits erteilte Zuwendungsbewilligungen/Förderungsbewilligungen oder bereits getätigte Zuwendungen/Förderungen anderer Stellen bzw. Dritter sind im hiesigen Zuschussantrag ebenso geschildert.
4. Der Verein erklärt sich damit einverstanden, dem Magistrat auf Verlangen Pläne, Belege und sonstige Nachweise zur Maßnahme vorzulegen. Jede nachträgliche Änderung der Maßnahme teilt der Verein dem Magistrat mit. Der Verein bevollmächtigt den Magistrat oder von diesem Beauftragte, jederzeit Einblick in die zur Maßnahme gehörenden Unterlagen zu gewähren.
5. Der Verein teilt dem Magistrat jede (nach Antragstellung) nachträglich erfolgte Planungsänderung der Maßnahme bzw. jede (nach Antragstellung) nachträglich erfolgte Änderung der Maßnahmenfinanzierung unverzüglich mit.
6. Der Verein verpflichtet sich, die Zuschussmittel zweckgebunden zu verwenden und spätestens innerhalb eines Jahres nach erfolgter Bewilligung abzurechnen.
7. Der Verein erklärt hiermit, nach Abschluss der Maßnahme dem Magistrat zeitnah einen Verwendungsnachweis –mit dazugehörigen Belegen- einzureichen.
8. Sofern die Maßnahme bei Zuschussbeantragung noch nicht abgeschlossen ist, reicht der Verein –nach Abschluss der Maßnahme- dem Magistrat zeitnah sämtliche Rechnungen (in Kopie) nach.
9. Dem Verein ist bekannt, dass die Auszahlung eines Zuschusses grundsätzlich nicht vor Beendigung der Maßnahme erfolgt.
10. Der Verein verpflichtet sich, den für die Maßnahme erhaltenen Zuschuss der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (E.) zurückzuzahlen, wenn die (gewährten) Zuschussmittel nicht benötigt werden oder der Verein sich auflöst.
11. Dem Verein ist bekannt, dass (auch nach Zuschussbeantragung) kein Rechtsanspruch auf Förderung/Bezuschussung besteht und dieser auch nicht hergeleitet werden kann.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des gemäß § 26 BGB zeichnungsberechtigten Vorstandes:

Datenschutzerklärung
der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)
gem. der Europäischen Datenschutzgrundverordnung
im Zusammenhang mit der Beantragung der Gewährung eines Zuschusses für eine
Neubau-, Erweiterungs-, Modernisierungs- und/oder Sanierungsmaßnahme

Der Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder), Obermarkt 7 – 13, 35066 Frankenberg (Eder) erhebt Ihre personenbezogenen (vereinsbezogenen) Daten im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Bearbeitung von Vereinszuschüssen gemäß der Vereinszuschussrichtlinien der Stadt Frankenberg (Eder).

Die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind für die Benachrichtigung zur Möglichkeit einer Zuschussbeantragung, der Auswertung eines eingehenden Zuschussantrages und der etwaigen Gewährung eines Zuschussbetrages erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

**Rechte des Betroffenen:
Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht**

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber dem Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person (zu Ihrem Verein) gespeicherten Daten zu ersuchen. Des Weiteren können Sie jederzeit gegenüber dem Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener (vereinsbezogener) Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die obige freiwillig erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) übermitteln.